

NIEDERSCHRIFT
über die 1. Sitzung des Wahlbereichsausschusses
für den Wahlbereich Bremen/Bremerhaven¹⁾
zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl zur ...²⁾ Bremischen Bürgerschaft am ...²⁾

Bremen/ Bremerhaven¹⁾, ...²⁾

1. Zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft und zur Entscheidung über ihre Zulassung trat der Wahlbereichsausschuss Bremen/Bremerhaven¹⁾ zusammen.

Es waren erschienen:

Name, Vorname	Funktion
	als Vorsitzende/r
	als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

Name, Vorname	Funktion
	als Schriftführer/in
	als Hilfskraft
usw.	

Als Vertrauenspersonen waren erschienen:

Name, Vorname	Für den Wahlvorschlag
	Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung
	Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung
	Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung
usw.	

2. Der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die Sitzung und wies die Beisitzer/innen, die/den Schriftführer/in und die Hilfskräfte auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.
 Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung öffentlich bekannt gemacht und die Besitzer/innen sowie die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge geladen worden sind.
3. Der Vorsitzende legte dem Ausschuss folgende Wahlvorschläge vor und berichtete über das Ergebnis seiner Vorprüfung.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Datum (am letzten Tag der Frist auch Uhrzeit) des Eingangs

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Wahlperiode oder Datum eintragen.

3) Entfällt im Wahlbereich Bremerhaven sowie zu den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten in der Stadt Bremen.

Bei Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen sind die Bezeichnungen entsprechend der speziellen Vorgaben des Bremischen Wahlgesetzes und der Bremischen Landeswahlordnung zu ersetzen und die

Möglichkeit der Bewerbungen von Einzelpersonen zu berücksichtigen.

3.1. Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass keine/ folgende¹⁾ Wahlvorschläge verspätet eingegangen sind.

Die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge wurden gehört.

Der Ausschuss wies die betroffenen Wahlvorschläge durch Beschluss zurück.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung

3.2. Bei den übrigen Wahlvorschlägen ergaben sich keine/folgende¹⁾ Mängel.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Art des Mangels/ der Mängel

Die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge wurden gehört.

Der Ausschuss wies aufgrund der Mängel folgende Wahlvorschläge in ihrer Gesamtheit durch Beschluss zurück.¹⁾

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung

Bei keinen/folgenden¹⁾ Wahlvorschlägen ergaben sich lediglich für einzelne Bewerber/innen folgende Mängel.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Name (Bewerber/in)	lfd. Nr. im Wahlvor- schlag	Art des Mangels/ der Mängel

Die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge wurden gehört.

Der Ausschuss beschloss aufgrund der Mängel keine/folgende¹⁾ Bewerber/innen aus den Wahlvorschlägen zu streichen.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Name (Bewerber/in)	lfd. Nr. im Wahlvor- schlag	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Wahlperiode oder Datum eintragen.

3) Entfällt im Wahlbereich Bremerhaven sowie zu den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten in der Stadt Bremen.

Bei Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen sind die Bezeichnungen

entsprechend der speziellen Vorgaben des Bremischen Wahlgesetzes und der Bremischen Landeswahlordnung zu ersetzen und die Möglichkeit der Bewerbungen von Einzelpersonen zu berücksichtigen.

3.3. Bei der Prüfung der übrigen Wahlvorschläge haben sich keine Mängel ergeben.

4.1. Der Ausschuss beschloss, folgende Wahlvorschläge in der Reihenfolge gemäß § 24 Absatz 2 Satz 1 und 2 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) zuzulassen.

Liste Nr.	Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung
1.		
2.		
5.		
usw.		

4.2. Der Ausschuss stellte sodann die Bewerberreihenfolge der einzelnen zugelassenen Wahlvorschläge gemäß der Anlage zur Niederschrift fest.

4.3. Die Namen/ Kurzbezeichnungen keiner/folgender¹⁾ Wahlvorschläge geben zu Verwechslungen Anlass. Daher beschloss der Ausschuss, ihnen folgende Unterscheidungsbezeichnung beizufügen.¹⁾

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Unterscheidungsbezeichnung	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung

5.1. Es wurde festgestellt, dass von folgenden Parteien und / oder¹⁾ Wählervereinigungen innerhalb der für die Einreichung von Wahlvorschlägen geltenden Frist in elektronischer Form beim Wahlbereichsleiter kein Logo der Partei bzw. Wählervereinigung eingereicht wurde.

Die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge wurden gehört.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Kein Eingang / Datum des Eingangs	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung

5.2. Es wurde festgestellt, dass von folgenden Parteien und / oder¹⁾ Wählervereinigungen ein den Vorgaben des § 28 Absatz 6 BremLWO nicht entsprechendes Logo der Partei bzw. Wählervereinigung eingereicht wurde.

Die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge wurden gehört.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Eingereichtes Logo	Art des Mangels / der Mängel	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Wahlperiode oder Datum eintragen.

3) Entfällt im Wahlbereich Bremerhaven sowie zu den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten in der Stadt Bremen.

Bei Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen sind die Bezeichnungen

entsprechend der speziellen Vorgaben des Bremischen Wahlgesetzes und der Bremischen Landeswahlordnung zu ersetzen und die Möglichkeit der Bewerbungen von Einzelpersonen zu berücksichtigen.

5.3. Es wurde festgestellt, dass von folgenden Parteien und Wählervereinigungen in elektronischer Form beim Wahlbereichsleiter innerhalb der für die Einreichung von Wahlvorschlägen geltenden Frist ein den Vorgaben des § 28 Absatz 6 BremLWO entsprechendes Logo eingereicht wurde.

Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung	Eingereichtes Logo	Datum des Eingangs	Ergebnis der Abstimmung Ja/Nein/Enthaltung

6. Im Rahmen der Vorprüfung, der Prüfung und Zulassung ergaben sich folgende Besonderheiten.¹⁾

7. Der Vorsitzende gab die Entscheidung des Ausschusses in der Sitzung im Anschluss an die Beschlussfassung unter kurzer Angabe der Gründe bekannt und wies auf den zulässigen Rechtsbehelf gemäß § 23 Absatz 2 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) hin.

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung wurde um _____ Uhr geschlossen.

Vorstehende Niederschrift und folgende Anlage wurden von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzer/inne/n und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Wahlperiode oder Datum eintragen.

3) Entfällt im Wahlbereich Bremerhaven sowie zu den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten in der Stadt Bremen.

Bei Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen sind die Bezeichnungen entsprechend der speziellen Vorgaben des Bremischen Wahlgesetzes und der Bremischen Landeswahlordnung zu ersetzen und die

Möglichkeit der Bewerbungen von Einzelpersonen zu berücksichtigen.

ANLAGE zur NIEDERSCHRIFT
über die 1. Sitzung des Wahlbereichsausschusses
für den Wahlbereich Bremen/Bremerhaven¹⁾
zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl zur ...²⁾ Bremischen Bürgerschaft am ...²⁾

Liste Nr. 1: *Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung*

lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1.				
2.				
3.				
4.				
usw.				

Die Bewerber/innen
lfd. Nr. (Name, Vorname)
sind Unionsbürger, deren Kandidatur nur für die Stadtbürgerschaft gilt.³⁾

Liste Nr. 2: *Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung*

lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1.				
2.				
3.				
4.				
usw.				

Die Bewerber/innen
lfd. Nr. (Name, Vorname)
sind Unionsbürger, deren Kandidatur nur für die Stadtbürgerschaft gilt.³⁾

Liste Nr. 5: *Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung*

lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1.				
2.				
3.				
4.				
usw.				

Die Bewerber/innen
lfd. Nr. (Name, Vorname)
sind Unionsbürger, deren Kandidatur nur für die Stadtbürgerschaft gilt.³⁾

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Wahlperiode oder Datum eintragen.

3) Entfällt im Wahlbereich Bremerhaven sowie zu den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten in der Stadt Bremen.

Bei Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen sind die Bezeichnungen entsprechend der speziellen Vorgaben des Bremischen Wahlggesetzes und der Bremischen Landeswahlordnung zu ersetzen und die

Möglichkeit der Bewerbungen von Einzelpersonen zu berücksichtigen.

Liste Nr. 6: Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählervereinigung				
lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1.				
2.				
3.				
4.				
usw.				

Die Bewerber/innen
lfd. Nr. (Name, Vorname)
sind Unionsbürger, deren Kandidatur nur für die Stadtbürgerschaft gilt.³⁾

usw.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

Beisitzer/in

- 1) Nichtzutreffendes streichen.
- 2) Wahlperiode oder Datum eintragen.
- 3) Entfällt im Wahlbereich Bremerhaven sowie zu den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten in der Stadt Bremen.

Bei Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen sind die Bezeichnungen entsprechend der speziellen Vorgaben des Bremischen Wahlgesetzes und der Bremischen Landeswahlordnung zu ersetzen und die Möglichkeit der Bewerbungen von Einzelpersonen zu berücksichtigen.